

## QUARTIERVEREIN QVHF

### Wärme aus dem Abfallsack

Haben Sie das gewusst? Ein Abfallsack mit 35 Litern Inhalt produziert etwa gleich viel Wärme in der guten Stube wie 1,7 Liter Heizöl. Es reicht für einen ganzen Tag. In Zeiten des Klimawandels ist das eine wirksame Methode, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu verkleinern.



Die Energiezentrale EWB liefert bald auch Fernwärme ins Holligenquartier (Bild: ewb).

In der Energiezentrale Forsthaus wird seit 2013 Abfall in Fernwärme umgewandelt. Die Kehrichtverbrennungsanlage wurde mit einem Holzheizkraftwerk und mit einem Gas- und Dampf-Kombikraftwerk kombiniert. Aus Abfall, Holz und Gas entstehen so neben Fernwärme auch Strom und Prozessdampf für Industrie und Gewerbe.

#### Netzausbau in Holligen

Derzeit sind rund 560 Kunden in der Stadt Bern über eine Fernwärmeleitung mit der Energiezentrale verbunden, darunter das Inselspital und das Bundeshaus. Letztes Jahr hat der Betreiber ewb mit dem Ausbau des Netzes begonnen. In Bümpliz, in Bethlehem und der Länggasse sind die Arbeiten im Gang. 2022 soll das Holligen-Quartier drankommen. Betroffen sind voraussichtlich Bahnstrasse, Eggimannstrasse, Krippenweg und Federweg.

Während der Bauphase sind Einschränkungen unumgänglich. Leitungen müssen in den Strassen verlegt werden. Daher werden gleichzeitig die Werkleitungen und

Netzanschlüsse für Gas, Elektrizität und Wasser saniert. Einige Liegenschaften werden vorübergehend nur auf Umwegen zugänglich sein.

#### Informationsveranstaltung

Ewb und QVHF wollen der Bevölkerung Gelegenheit bieten, sich näher zu informieren. Wann wird vor meinem Haus gebaut, und wie sehen die Möglichkeiten aus, auch meine Wohnung mit Fernwärme zu

heizen? Weiter werden die Teilnehmenden während einer Führung durch die Energiezentrale Aufschlüsse erhalten, was da genau passiert. Seit letztem Jahr hilft die Zentrale auch, das Stromnetz in der Schweiz stabil zu halten. Man kann nicht nur aus Dampf über eine Turbine Strom machen, sondern über eine neue Einrichtung auch Dampf aus überschüssigem Strom.

Die Veranstaltung ist für Ende Januar geplant, der genaue Termin steht noch nicht fest. Wir werden so rasch als möglich informieren, wo und wie man sich anmelden kann.

THOMAS ACCOLA  
CO-PRÄSIDENT QVHF

Quartierverein Holligen-Fischermättel  
Der Verein, der sich fürs Quartier einsetzt  
QVHF, Stoosstrasse 10, 3008 Bern  
info@holligen.ch, www.holligen.ch

## NACHBARSCHAFT BERN



### Ein Einsatz, der nicht wegzudenken ist

**Während dem Lockdown letztes Jahr hat sich Lorraine Becker als Freiwillige bei Nachbarschaft Bern gemeldet. Seither bringt sie ihrer Nachbarin zweimal wöchentlich eine warme Mahlzeit vorbei. Nie hätte sie gedacht, dass ihr die Nachbarin so ans Herz wachsen würde.**

Angefangen hat es für Lorraine Becker wie für viele andere Freiwillige in der Lockdown Zeit auch: Sie wollte sich engagieren und denjenigen helfen, die zur Risikogruppe gehören und sich nicht so einfach draussen bewegen können. Selber wurde ihre Arbeit ins Homeoffice verlegt und die regelmässigen Einkäufe oder das kurze Vorbeibringen einer Mahlzeit haben ihr eine angenehme Arbeitspause und einen sinnvollen Einsatz im Quartier ermöglicht.

Inzwischen wurden die Einkäufe durch den ebenfalls bereits pensionierten Sohn der Nachbarin übernommen. Lorraine ist wieder in ihr Büro zurückkehrt. Geblieben ist das Engagement für die Nachbarin gleichwohl. Sie schätzen einander beide sehr, trotz oder vielleicht gerade wegen der über 60 Jahre Altersunterschied. Die Ältere ist beeindruckt vom Engagement der jungen Frau, die Jüngere staunt über das selbständige Bestreiten des Alltags in hohem Alter.

#### Wenn ein Lächeln alles Andere in den Schatten stellt

Jeweils anfangs Woche meldet sich Lorraine bei ihrer Nachbarin telefonisch und macht mit ihr ab, an welchen beiden Tagen der Woche sie es sich einrichten kann, ihr eine warme Mahlzeit vorbeizubringen. Manchmal ist es etwas stressig, findet die Freiwillige selber, mit dem Velo von der Arbeit weg, das Essen abholen und der Nachbarin vorbeibringen. «Aber wenn ich an ihrer Tür stehe, das Essen gebe und sie mich anlächelt, ist alles andere weg» findet Lorraine und strahlt. Den Einsatz wegzudenken, weil es ihr zu viel werden

könnte, steht für sie nicht zur Diskussion. Sie ist überzeugt, dass ihr die Dame fehlen würde.



Lorraine Becker freut sich über Ihren Kontakt im Quartier.

#### Geplant ist für einmal ein gemeinsames Essen

Oft bleibt wenig Zeit für einen Austausch. Erst vier, fünf Mal waren sie gemeinsam auf dem Markt auf dem Bundesplatz und haben gemütlich einen Kaffee getrunken und dabei mehr austauschen können. Ein paar Mal hat Lorraine ihrer Nachbarin selbstgemachte Biskuits vorbeigebracht oder ein kleines Mitbringsel aus ihren Ausflügen. Als nächstes Ziel wollen die beiden Frauen wieder einmal zusammen essen gehen.

SIMONE STIRNIMANN

### Aktuell gesucht

Freiwillige für Deutsch Tandems (Holligenquartier), zum Hüten von Kindern Alleinerziehender oder zum Gesellschaft leisten von älteren Personen. Wir freuen uns über Interessierte!  
Tel. 031 382 50 90 (Mo-Do)  
info@nachbarschaft-bern.ch  
www.nachbarschaft-bern.ch